



VEREIN MANNSCHAFTEN RANGLISTEN SPIELPLÄNE SPIELBERICHTE

BILDERGALERIE LINKLISTE MITGLIED WERDEN MEMBER ARCHIV

MENÜ



Sie sind hier: [Startseite](#) » [Spielberichte](#)

Spielberichte

FRAUEN 1 ABSTIEGSRUNDE

2.2.2020, Frauen Abstiegsrunde Wilen

Embrach bleibt erstklassig

Die Embracher Frauen bestritten die NLA-Abstiegsrunde in Wilen. Mit dem Sieg im wichtigen Spiel gegen Schlieren sicherten sie sich den Verbleib in der Nationalliga

A. Elgg, die junge Mannschaft, die infolge Rückzug von Oberentfelden in der Nationalliga A als zweite in der Nationalliga B aufstieg muss den Weg zurück in die zweit höchste Liga antreten.

In der Abstiegsrunde in der Nationalliga A duellierten sich die Vorrunde 5. Hochdorf und 8. Elgg, sowie Embrach (6.) und Schlieren (7.). In beiden Duellen setzten sich die favorisierten Teams – also Hochdorf und Embrach – durch. In der ersten Partie die zwischen Hochdorf und Elgg gespielt wurde, konnten die Aufsteigerinnen aus dem luzernischen Hochdorf mit 3:1 Sätzen den Verbleib in der höchsten Liga sichern. Sie mussten nur einen Satz abgeben. Embrach und Schlieren duellierten sich wie in den früheren Jahren. Das Spiel ging über fünf Sätze. Bereits in der Vorrunde wurde Schlieren in vier Sätzen geschlagen. Embrach wieder mit Graf und Hugener im Angriff legte furios los. Nach dem 5:0 im ersten Satz reagierte Schlieren mit einem Time Out, konnte aber mehr den Satzverlust verhindern. Mit Eigenfehlern im Angriff und Service brachten sich die Unterländerinnen selber in Not. Schlieren dominierte den zweiten Satz nach Belieben. Im dritten Satz nahmen die Embracherinnen das Spiel wieder in die Hand. Nach einem weiteren 5:0 Vorsprung konnte die Mannschaft von Schlieren diesmal reagieren und schloss zum 5:4 auf. Nach dem 6:4 gelang Schlieren vier Punkte in Serie zur 8:6 Führung. Beim Stande von 9:7 für die Gegner konnten die Embracherinnen dann aber mit vier Punkten in Serie den Satz gewinnen. Der vierte Satz war der am meisten umkämpfte des Spieles. Erst nach dem 6:6 machte Schlieren mit guten Angriffen und auch Dank Eigenfehler der Embracherinnen vier Punkte in Serie. Embrach konnte zwar nochmals reagieren mit einem Punkt, musste dann aber einen Servicepunkt zum Satzsiieg hinnehmen. Der fünfte Satz musste entscheiden über den Sieg und damit den sicheren Verbleib in der höchsten Liga. Embrach legte wie bereits ins Satz 1 und 3 furios los. Nach dem 5:0 hatten die Limmattalerinnen nicht mehr die Kraft zu reagieren. Embrach spielte kompakt in der Abwehr und mit den guten Zuspielen konnte Graf mühelos Punkten. Damit war der Verbleib in der höchsten Liga gesichert. Das Spiel gegen Hochdorf um Platz 5 war dann nur noch Formsache. Embrach konnte im ersten Satz einen vier Punkte Vorsprung nicht verwalten und verlor noch knapp mit 11:9. Zu viele Eigenfehler im zweiten Satz ergaben aus dem 3:3 ein 11:3. Der dritte Satz wurde nochmals eng. Beim Stande von 10:6 hatten die Luzernerinnen vier Satzbälle. Embrach konnte aber nochmals auf 10:9 heran. Hochdorf liess sich aber die Butter nicht vom Brot nehmen und schloss mit einem lang geschlagenen Ball den Satz ab und gewann damit das Spiel.

FRAUEN 2 , 02.02.2020

Embrach - Vordemwald 2:1 (11:8/9:11/11:7)

Motiviert starteten wir unsere Schlussrunde gegen Vordemwald. Dank vielen Eigenfehlern der gegnerischen Mannschaft konnten wir den ersten Satz gewinnen. Im zweiten lief es uns noch schlechter als im ersten. Viele Eigenfehler auf allen Positionen brachten Vordemwald den Satzsieg. Für den dritten Satz rafften wir uns wieder auf und konnten diesen gewinnen.

Embrach - Elgg 0:3 (8:11/8:11/9:11)

Im Spiel gegen Elgg lief es uns auf allen Positionen nicht. Egal ob Abwehr, Zuspiel oder Abschluss - nichts gelang uns. 3:0 ging das Spiel verloren.

Embrach - Bäretswil 3:0 (11:8/11:2/11:3)

Gegen Bäretswil wollten wir unseren mitgereisten Fans zeigen, dass wir trotzdem noch Faustball spielen können. Es lief uns dann auch auf allen Positionen besser. Und wenns läuft, dann läuft. Es gelang uns Vieles und die gut geschlagenen Bälle von Bäretswil konnten zwischenzeitlich auch abgewehrt werden.

Jetzt warten wir bis zum Schluss vom Tag und hoffen, dass es für eine Medaille reicht.

Es spielten: Sahira, Meli, Claudia A., Ramona, Vanessa, Martina

MÄNNER 2, 01.02.2020

2.2.2020, Schalmenacker Rafz

Ohne Roli G. und Yves, dafür mit Amir holten wir heute 5 Punkte.

Embrach2 : Schlieren 4 11:9 11:4 10:12

Im ersten Spiel mussten wir gegen Schlieren4 antreten. Mit Amir wo heute in jedem Spiel die Angaben gemacht hatte, starteten wir konzentriert in das Spiel. Schnell lagen wir mit 4-1 in Führung, doch dann begannen wieder mal die Probleme wie schon die ganze Saison und so stand es 5-5. Doch wir haben uns wieder Fangen können und zogen auf 9-5 davon, doch dann wieder das gleiche wie vorhin und so stand es plötzlich 9-9 doch wir haben uns wieder fangen können und machten die beiden letzten Punkte zum 11-9. Satz 2 genau das gleiche Bild 4-1 doch dieses mal spielten wir normal weiter bis zum 6-2 und als plötzlich 6-4 gestanden hatte merkte jeder das man sich wieder ein bisschen mehr anstrengen muss was uns auch gelang und so gewannen wir denn Satz mit 11-4.

Auch im 3.Satz deutete am Anfang nichts auf einen Satz Verlust hin. so führten wir mit 3-1 und 6-2 doch irgendwie brachten wir es fertig denn Satz nochmals spannend zu gestalten, auch beim Stand von 10-9 waren wir nicht fähig den entscheidenden Punkt zu machen und so kam es wie es kommen musste 3Fehler in Serie beendete den Satz mit 9-11.

Embrach2 - Flurlingen 11-7 13-11 11-6

Bis zum 7-7 lagen wir immer mit 1-2 Bälle in Führung, doch dann gelang Flurlingen kein weiterer Punkt mehr und wir konnten denn Satz doch noch mit 11-7 gewinnen. Im Satz 2 genau das Gegenteil wir lagen immer mit 1-2 Bälle im Rückstand bis zum 5-8 , doch wir kämpften uns heran sogar bis wir mit 9-8 erstmals in Führung lagen. Und es ging weiter 10-9 11-10 bis wir schliesslich mit 13-11 gewannen. Auch im 3.Satz gelang uns der Start nicht wunschgemäss. Erst als es 3-4 stand, konnten wir auf 6-4 und 9-5 davon ziehen. Und dann war der Widerstand von Flurlingen gebrochen und kurze Zeit später war das Spiel mit 11-6 vorbei.

Embrach2 - Satus Schlieren 6-11 7-11 3-11

Ohne Spielpause mussten wir gleich nochmals ein Spiel bestreiten. Den Start haben wir komplett verschlafen. Erst als es 0-6! stand gelang uns der erste Punkt. Doch der Rückstand war da schon zu gross, als das wir irgendwie den Satz noch drehen konnten, doch immerhin kamen wir bis auf 6-11 heran. Im Satz2 lagen wir mit 2-1 vorne und plötzlich 2-6 hinten doch wir haben uns nochmals gefangen und kamen bis zum 6-6 heran. Doch dann war die Luftdraussen und wir verloren auch diesen Satz mit 7-11. Satz 3 gibt es nichts anzumerken nur soviel 3-11.

Fazit: Mit Amir spielte heute erstmals ein Nachwuchsspieler mit uns mit. Er machte seine Sachen ordentlich. Des Weiteren ging es darum das Beste aus denn 3 Spielen zu machen. Was uns auch mehr oder weniger gut gelungen ist. Mit 5 Punkten können wir zufrieden sein. Heute spielten

Roli A. Dani, Länze, Drögi und Amir.

15.12.2019, 2. Runde 1. Liga in Seuzach

Embrach - Töss 11:7 11:2 11:8

Beide Mannschaften war noch nicht wach obwohl es bereits 12.00 Uhr war. Töss eine noch junge Mannschaft spielte Fehlerhaft. Embrach war aber in keiner Weise besser. Im ersten Satz den die Embracher 11:7 gewannen kamen die 7 Punkte durch Eigenfehler der Winterthurer zustande. Nur gerade einen Punkt machten sie selber. Im zweiten Satz stabilisierten sich die Tössemer etwas. Die Fehlerquote ging zurück. Embrach erstarkte jedoch. Der Angriff war jedoch zu schwach um die Embracher in Not zu bringen. Im dritten Satz spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe. Der Satz war recht ausgeglichen. Embrach legte jeweils zwei drei Punkte vor, im Gegenzug aber verschenkten sie die Bälle wieder durch Eigenfehler. Nach dem 7:4 Vorsprung konnten die Gegner wieder aufschliessen auf einen Punkt. Es wurde nochmals eng. Embrach setzte wieder nach und war beim 9:6 nahe am Sieg. Mit zwei Servicefehler schloss Töss wieder zum 9:8 auf. Mit einem Eigenfehler im Angriff half Töss Embrach doch noch zum Satzsieg.

Es spielte: Marco,Matthias,Christian,Stefan und Flo

Embrach - Schaffhausen 7:11 11:9 9:11 11:8 6:11

Wie erwartet war der Tabellenführer nach der ersten Runde ein harter Gegner. Schaffhausen war 5:1 in Führung ehe Embrach reagieren konnte. Nach dem 2:6 ging nicht mehr viel bei den Schaffhauser. Viele Eigenfehler aber auch gute Spielzüge der Embracher führten zu sechs Punkten in Serie. Schaffhausen gelang nur noch ein Punkt. Im gleichen Spiel ging es im zweiten Satz weiter. Embrach lag zu Beginn schon wieder 5:1 im Rückstand. Embrach reagierte nun und machte sechs Punkte in Serie. Beim Stande von 7:5 schnitzerte der Embracher Angriff und schon war es 7:7. Embrach ging mit zwei Bällen in Führung. Die letzten vier Punkte gehörten aber Schaffhausen. Im dritten Satz wieder eine ausgeglichene Partie. Bis zum 9:9 konnte keine Mannschaft sich entscheidend absetzen. Embrach machte dann aber die entscheidenden zwei Punkte. Es fehlte nun noch ein Satz zum Spielsieg. Schaffhausen ging nun energischer ins Spiel und führte schnell wieder mit drei Punkten. Embrach glich zum 5:5 aus. Die genialen Zuspiele von Jan brachte Matthias immer wieder in gute Abschlussposition. Einige nutzte er. Eine 8:7 Führung konnten die Embracher nicht nach Hause bringen. Servicefehler halfen dem Gegner die vier Punkte zu machen und den Satz für sich zu entscheiden. Es musste der fünfte Satz über den Sieg entscheiden. Embrach trat resolut auf. Vom 4:1 zum 8:2 spielten nur die Embracher. Immer wieder tolle Abwehraktionen von Stefan und Jan. Dann wichtige gute Zuspiele die teilweise genutzt wurden zum punkten. Schaffhausen wechselte noch einen neuen Angreifer ein, der zwar zwei drei Punkte machen konnte. Die Punktedifferenz war aber zu gross um nochmals die Embracher in Not zu bringen.

Es spielten: Marco,Jan,Matthias,Stefan,Urs und Florian

1.12.19, 2. Runde Frauen 1. Liga in Spreitenbach

Am Sonntag, 1. Dez hatten wir unsere 2. Runde in Spreitenbach.

Das erste Spiel gegen Vordemwald sollte um 11.30 uhr starten, mit ein wenig Verspätung konnten wir ins Spiel starten. Mit voller Elan und dem Ziel zu gewinnen gingen wir ins Spiel, was uns gut gelungen war. Somit hatten wir den ersten Satz mit 11:8 gewonnen. Im zweiten Satz war vieles identisch wie im ersten Satz und gewannen 11:7. Mit dem Ziel den letzten Satz auch zu gewinnen, kam plötzlich der Druck und somit schlichen sich die Eigenfehler mehr und mehr in unser Spiel ein, was Vordemwald ausnutzte und Punkt für Punkt machte. Somit mussten wir uns geschlagen geben mit 5:11. So gewannen wir halt nur noch 2:1 das erste Spiel.

Das zweite Spiel war das wichtigste für uns da wir wieder gegen Oberentfelden spielen mussten. Am ersten Spieltag war es eine hartumkämpfte Partie, die wir leider verloren.

Das wollten wir unbedingt ändern. Wir stellten uns sehr stark auf, auch auf allen Positionen war grosse Konzentration zu spüren. Mit einem guten Zusammenspiel gewannen wir den ersten Satz mit 6:11. Satz Nr. 2 und 3 war sehr ausgeglichen. Obwohl wir immer wieder in Rückstand gerieten, konnten wir uns immer wieder näher an den Ausgleich heranspielen. Doch leider war das Glück nicht so auf unsere Seite und wir verloren mit 11:9 und 11:8 Satz Nr.2 und 3.

Die Ausbeute vom 2. Spieltag war gering. Mit gerade 3 punkten aus 2 Spielen reichte es nicht die Tabellenführung zuhalten, somit übernahm Oberentfelden die Führung mit 2 Punkten Vorsprung. Das heisst am letzten Spieltag müssen wir Vollgas geben, dass wir wieder von der Spitze grüssen können.

Es spielten Sahira, Ramona , Martina, Claudia.A, Claudia.S , Vanessa und Melanie

1.12.2019, 2.Runde Nationalliga A in Jona

Embrach - Kreuzlingen 5:11 3:11 3:11

So schlecht wie das Resultat aussieht ist Embrach nicht. Nach einer guten Leistung in der ersten Runde starteten die Embracherinnen miserabel in die

Partie. Der Angriff war inexistent oder schwach. Die Abwehrreaktionen vor allem der Angreiferinnen lies zu Wünschen übrig. Die gegnerischen Angreiferinnen überraschten Nadine und Livia immer wieder mit kurz gespielten Bällen. Sie blieben ohne Reaktion. Das Spiel hatte nur für die Ostschweizerinnen begonnen, Embrach war geistig noch nicht auf dem Feld. Die Abwehr passte sich langsam dem Niveau im Angriff an. So resultierte eine einseitige Partie bei der Kreuzlingen nicht mal voll spielen musste. Im dritten Satz beim Stande von 6:3 für den Gegner dann eine Schrecksekunde. Irene wollte einen verstellten Ball Nahe der Netzstange retten und rutschte am Ende in die Stange. Nach kurzer Zeit konnte sie wieder aufstehen und wurde von einer Spielerin aus S

chlieren und Jona gepflegt. Rachelle sprang ein und machte ihre Sache gut. Gegen Ende des Satzes kam sie wieder aus den Geräteraum ohne ernsthafte Verletzung. Sie hatte eine seitliche Prellung erlitten und wird Morgen wohl die Spuren am Körper finden.

Embrach - Schlieren 7:11 12:10 11:8 11:4

Beide Mannschaften begannen nervös im ersten Satz. Embrach kam aber besser ins Spiel und führte 4:2. Schlieren fand dann aber auch den Einstieg in die Partie und ging seinerseits 5:4 in Führung. Embrach erwiderte und führte wieder 6:5. Beide Mannschaften spielten auf Augenhöhe. Schlieren konnte nun dank Embracher Fehler vier Punkte in Serie machen und die Partie drehen, sie führten nun 9:6. Ein Punkt Embrachs brachte nochmals Hoffnung, aber Schlieren hatte nun drei Satzballen. Diese wurden dann auch prompt genutzt.

Embrach startete wieder schlecht in den zweiten Satz. Nach einer 4:1 Führung von Schlieren glich Embrach wieder aus. Dieser hielt aber nicht lange. Schlieren wieder konzentriert ohne Eigenfehler machte vier Punkte in Serie. Embrach lag 8:4 in Rückstand. Nach dem 9:5 kam Schützenhilfe von Schlieren. Vier Eigenfehler im Schlierener Angriff sowie zwei Punkte Embrachs brachten wieder den Ausgleich. (10:10) Auch hier half Schlieren dass Embrach die beiden letzten Punkte zum Satzschlag gelangen.

Die beiden folgenden Sätze dominierten die Embracherinnen nach belieben. Schlieren konnte nach dem Satzverlust nicht mehr reagieren. Bei den Embracherinnen wurde die Eigenfehlerquote minimiert während nun Schlieren mithalf, dass Embrach nie mehr in Gefahr kam einen der beiden Sätze zu verlieren. Damit konnten die Unterländerinnen die rote Laterne an Elgg abgeben, die mit einem Rumpfkader beide Spiele verlor. Mit dem besseren Satzverhältnis konnten sie den 6. Rang vor Schlieren in der Tabelle belegen.

Es spielten: Livia Hugener, Nicole Kunz, Nadine Graf, Irene Rohner, Michelle Frauenfelder, Rachelle Koch

Heute war der 16. Geburtstag von Livia. Wir gratulieren und wünschen Dir dass Du Deine Ziele weiter verfolgst und dabei Freude hast.

Fast erwachsen und schon groß

geht das Leben jetzt erst richtig los.

Schlecht gelaunt und auch mal heiter

wächst Du immer weiter.

Heute ist die Freude groß

und wir legen alle los.

Zum 16. wünschen wir Dir Glück

und vom Erfolg ein gutes Stück.

Die Schule sollst Du locker schaffen

und Dir einen Job dann raffen.

Dein Leben immer bunt gestalten

wir alle werden Dich gut halten.

17.11.2019 Bericht Frauen 2 – 1. Meisterschaftsrunde

Embrach 2 – Elgg 2 3:0 (11:6, 11:8, 11:5)

Die erste Meisterschaftsrunde spielten wir zu Hause. Neu in unserer Mannschaft spielte Vanessa Stähli mit. Pünktlich um halb 10 startete das erste Spiel gegen Elgg 2. In der kürzesten Zeit waren wir 3:0 vorne. Elgg konnte dann bis zum 6:4 aufholen, hatte dann aber keine Chance mehr. Unsere Hinterfrauen parierten die Bälle und dank guten Zuspielen konnten unsere Schlagfrauen den Punkt erzielen. Vanessa gab ihr Debüt in der 1. Liga und machte ihre Sache prima. Wir kamen in allen 3 Sätzen nie richtig in Bedrängnis und konnten diese für uns entscheiden.

Embrach 2 – Bäretswil 3:0 (11:2, 11:2, 11:8)

Die Sätze 1 und 2 sind schnell erzählt. Die zu viert angetretenen Gegnerinnen waren in den ersten beiden Sätzen gut zu schlagen. Wir machten keine Eigenfehler und spielten konzentriert auf allen Positionen. Beim dritten Satz erstarkten die Gegnerinnen. Die hoch und weit geschlagenen Bälle forderten uns. Dennoch konnten wir auch den dritten Satz mit 11:8 gewinnen.

Embrach 2 – Oberentfelden 1:2 (11:9, 6:11, 9:11)

Das Spiel gegen Oberentfelden war erwartungsgemäss das anspruchsvollste. Der erste Satz war sehr spannend und ausgeglichen. Bis zum Stande von 8:8 war es eine sehr ausgeglichene Partie. Dank zwei toll geschlagenen Bällen konnten wir mit zwei Punkten wegziehen. Das Glück war auf unserer Seite und auch der Satzball zählte zu unseren Gunsten. Leider konnten wir an der guten Leistung vom ersten Satz nicht anknüpfen. Dank vielen Eigenfehlern und wenig eigenen erzielten Punkten ermöglichten wir dem Gegner 3:9 wegzuziehen. Leider brachte auch das erhoffte Time-Out nichts. Wir mussten uns mit 6:11 geschlagen geben. Glücklicherweise konnten wir uns wieder fangen und an die Leistung des ersten Satz anknüpfen. Doch immer wenn wir glaubten den Punkt zu machen, kamen die ehemals NLA-Spielerinnen und parierten die Bälle. Es war zum Verzweifeln. Bis zum 9:9 konnten wir gut mithalten. Die letzten beiden Punkte des Tages gingen dann verdient an Oberentfelden.

Es spielten: Martina, Sahira, Carmen, Ramona, Meli, Vanessa und Claudia Sch.

17.11.2019, Frauen Nat. A 1. Runde in Affoltern

In der Sporthalle Stigeli in Affoltern wurde die erste Runde der Hallenmeisterschaft gespielt. Embrach trat im ersten Spiel gegen den Aufsteiger Hochdorf an. Schnell wurde klar warum die Luzernerinnen ohne Punktverlust aus der Nationalliga B aufgestiegen sind. Die kompakte Mannschaft hatte eine überragende Angreiferin in ihren Reihen. Aber nicht nur sie war massgebend für den Erfolg gegen Embrach verantwortlich. In der Abwehr standen weitere Spielerinnen gut die die Embracher Bälle entschärfen konnten. So waren die Embracherinnen in allen Belangen den Unterländerinnen überlegen.

Embrach - Hochdorf 6:11 7:11 7:11

Im ersten Satz kam zu wenig vom Embracher Angriff. Livia fand die Löcher in der gegnerischen Abwehr nicht. Die Serviceangaben waren auch allesamt zu schwach und unpräzis. Das ermöglichte den Luzernerinnen ihrerseits die gefürchteten Angriffe in der Embracher Abwehr zu platzieren. In der Anfangsphase des ersten Satzes konnte Embrach noch mithalten. Dann zogen die Gegnerinnen aber mit zwei Punkten in Führung. Embrach konnte nochmals auf 5:7 aufschliessen zu mehr reichte es aber nicht. Drei Punkte in Serie brachte Hochdorf fünf Satzballen. Einer konnten die Embracherinnen noch abwehren, ehe dann der letzte Punkt von Hochdorf den Satz beendete. Im zweiten Satz stellten die Embracherinnen um. Bettina kam für Livia. Das änderte sich aber nichts an der Tatsache dass Hochdorf schnell wieder die Führung übernahm. Vom 2:4 zum 3:8 zum 4:9 vergrösserten sie den Vorsprung kontinuierlich. Die Unterländerinnen hatten dann nochmals eine starke Phase und konnten bis zum 7:9 aufschliessen. Die beiden letzten Punkte

machte aber der Gegner. Auch der dritte Satz glich den beiden vorhergehenden. Embrach war schnell in Rücklage. 2:4, 4:7 5:9. Auch hier konnte Embrach nochmals mit zwei Punkten in Serie etwas Hoffnung ins Spiel bringen. Aber wie in den vorhergehenden Sätzen machte Hochdorf den Sack zu. Trotz diversen Umstellungen in der Defensive und auch in der Offensive fanden die Unterländerinnen kein Rezept den Gegner nur annähern fordern.

Embrach - Neuendorf 9:11 9:11 9:11

Im zweiten Spiel gegen die starke Mannschaft aus Neuendorf konnten die Embracherinnen überraschend mithalten. Im ersten Satz starteten sie zwar schlecht und lagen 0:4 im Rückstand. Beim Stande von 1:7 gelangen ihnen aber vier Punkte in Serie. Die Gegnerinnen halfen in dieser Phase mit unerklärlichen Eigenfehlern mit. Embrach konnte mit guten Abschlüssen und vor allem auch perfekten Serviceangaben von Livia auf 8:8 aufschliessen. Mit zwei weiteren Punkten von Neuendorf hatten sie den ersten Satzball. Embrach wehrte ab und 9:10. Der gute Service von Neuendorf beendete den ersten Satz. Im zweiten Satz hatten die Embracherinnen das Spiel im Griff. Nach einem anfänglichen 1:3 wandelten sie das Ergebnis zum 6:4 um und lagen damit das erste mal gegen Neuendorf mit zwei Punkten in Führung. Hochdorf wehrte sich aber und glich wieder aus. Nun war die Partie ausgeglichen 6:6, 7:7, 8:8, 9:9. Mit mehr Erfahrung im Angriff machten Andrea Gerber die beiden letzten Punkte. Es wäre mehr drin gelegen in diesem Satz, wenn bei der 2 Punkte Führung die gut zugespielten Bälle verwertet worden wären. Auch der dritte Satz verlief spannend. Von Beginn weg hatte Neuendorf die Oberhand. Schnell waren sie 3:6 in Führung. Embrach schloss aber wieder auf mit zwei Punkten in Serie zum 5:6. Nach zwei Punkten von Neuendorf stand Embrach wieder mit dem Rücken zu Wand. Im rechten Moment konnten sie mit 2 Punkten zum 8:10 aufschliessen. Neuendorf hatte nun aber zwei Satz- und Matchbälle, wobei Embrach den ersten abwehren konnte. Der zweite wurde dann aber unverzüglich verwertet.

Es spielten:

Livia Hugener, Nicole Kunz, Nadin Graf, Michelle Frauenfelder, Bettina Wismer, Rachelle Koch

Beurteilung von Coach Lui

Gegen Jona 3, anfangs sehr zurückhaltend, dann sehr gut mitgespielt 1. Satz klar verloren, 2. Satz klar gewonnen , 3 Satz noch mit 9:5 geführt und verloren, 4. Satz klar die bessere Mannschaft aber zu viele Eigenfehler und verloren.

Gegen Jona 2, kein Druck, mangelnde Motivation kein Biss, in jedem Spiel mind. 6 Eigenfehler. Matthias bekam kaum gestellte Bälle in 3 er, 2 Punkte wären möglich gewesen.

Einige mit körperlichen Beschwerden oder nicht fit, nächstes Mal müssen Punkte her.

1. RUNDE 2. LIGA

10.11.2019 Tüfi Adliswil

Embrach 2 - Adliswil 1 6:11 1:11 6:11

Der Start ins erste Spiel der Hallensaison verlief nicht nach Wunsch. Adliswil stark ersatzgeschwächt dominierte die Embracher nach Strich und Faden. Die Spieler waren noch in den Federn. Emotionslos mit vielen Eigenfehlern erleichterten sie der Heimmannschaft das Spiel. Mit einem körperlich kleinen Angreifer spielend, schlug er die Embracher beinahe im Alleingang. Im ersten Satz Embrach schwach vor allem im Angriff. Serviceangaben ohne Genauigkeit und Länge wurden vom Gegner ohne Anstrengung herausgefischt. Mit der Zeit passte sich auch die Abwehr den Angreifern an. Wer glaubte dass im zweiten Satz ein Ruck durch die Mannschaft ging sah sich eines besseren belehrt. Es wurde noch schlechter. Erst beim 8:0 machte Embrach resp. der Gegner einen Fehler. Im dritten Satz war die Partie dank einigen Schnitzern von Adliswil spannend. bis zum 6:6. Dann setzte der Schlendrian wieder ein und der Gegner konnte das Spiel mit 5 Punkten in Serie beenden.

Schlieren 4 - Embrach 2 8:11 11:8 7:11

Eine gemischte Mannschaft mit zwei Frauen in der Abwehr und einem mit Fehler behafteten Angreifer sollte eigentlich für die Embracher kein Problem sein. Im ersten Satz blieb die Partie eng, wobei Embrach das Spiel immer im Griff hatte. Der erste Punkt war im trockenen. Daran schienen sich die Unterländer zu viel zu freuen. Im zweiten Satz kam der alte Schlendrian wieder ins Spiel. Schlieren führte mit bis zu vier Punkten im Satz. Der junge Angreifer spielte nun konzentrierter mit weniger Eigenfehlern. So war der Gegner am Satzende vorn. Im dritten Satz brauchte Embrach alle Hilfe von Schlieren. Sie lagen schnell 6:2 im Rückstand. Beim Stande von 7:4 kamen dann wieder die Fehler des Gegners. Sieben Punkte in Serie drehten die Partie zu Gunsten von Embrach.

Schlieren 3 - Embrach 2 5:11 11:6 11:9

Schlieren startete mit vielen Fehlern in die Partie. Embrach nun etwas besser im

Angriff und vor allem wirkungsvoller. Embrach gewann den Satz ohne grösseren Probleme. Der zweite Satz war dann das Ebenbild des ersten in umgekehrter Folge. Embrach haderte wieder mit sich selber und entsprechend war die Fehlerquote wieder auf Rekordniveau. Beim Stande von 10:4 hatten die Limmattaler sechs Satzbälle. Zwei verschlagene Bälle des Gegners verbesserten noch das Resultat. Im dritten Satz war die Luft endgültig draussen. Der dritte Satz hatte kaum begonnen stand es schon 4:0 für den Gegner. Embrach konnte nochmals auf 6:5 aufschliessen. Beim Stande von 10:7 hatten die Gegner drei Matchbälle. Embrach konnte wieder durch Fehler des Gegners auf 10:9 aufschliessen. Mit dem ersten Angriff beendeten sie dann aber den Satz und die Partie zu ihren Gunsten.

Es spielten:

Roli Greminger, Roli Anderegg, Roger Fehr, Daniel Roth, Werner Anderegg und Yves Waelty.

ARCHIV

Archiv

Impressum Haftungsausschluss Kontakt